

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst
Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 31. 1. 1961, 8,30 Uhr

Eine starke Erwärmung hat in Nordtirol bis über 2000 m Tauwetter ausgelöst. Daher ist mit dem Abgehen von Naßschneelawinen zu rechnen, die aber infolge der geringen Schneelage kleine Ausmaße kaum überschreiten können. Über 2000 m ist im Bereich Arlberg-Lechtal mäßige, im übrigen Tirol geringe Schneebrettgefahr.

Bei Touren sind steile Hänge, bes. unter Felswänden, zu vermeiden.

In Osttirol ist durch die zunehmende Erwärmung heute, spätestens aber morgen, mit dem Abgang von Naßschneelawinen zu rechnen, die stellenweise ^{die} Straßen erreichen können.

Bearbeitet:

Dr. Otto Sulzberger